Anmeldung zum Anschluss - Strom -

Energie für Mensch & Umwelt

Anschlussgrundstück:

_____
Straße, Haus-Nr. Flurnr.

_____
PLZ, Ort Gemarkung, Ortsteil

Angebot an: ☐ **Antragsteller** ☐ **Grundstückseigentümer**

Antragsteller:

_____
Vor- und Zuname, Firma

_____
Telefon E-Mail, Fax

_____
Straße, Haus-Nr.

_____
PLZ, Ort

_____
Datum Unterschrift d. Antragstellers

zusätzliche Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn Antragsteller und Grundstückseigentümer nicht identisch

_____
Vor- und Zuname, Firma

_____
Telefon E-Mail, Fax

_____
Straße, Haus-Nr.

_____
PLZ, Ort

_____
Datum Unterschrift d. Grundstückseigentümers

Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer erkennen an, dass Grundlage für den Netzanschlussvertrag die „Verordnung über allgemeine Bedingungen zum Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (NAV)“ ist. Datenschutzhinweis: Die in Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden nach den Vorschriften der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zweckbezogen verarbeitet und genutzt.

Beantragt wird:

☐ Erstellung eines Hausanschlusses
☐ Umlegung/Veränderung eines Hausanschlusses
☐ Verstärkung eines Hausanschlusses / Leistungserhöhung
☐ Anschluss von Eigenerzeugungsanlagen *)
☐ Anschluss von zustimmungspflichtigen Geräten: _____ _____ kW _____ A
(Art) (Leistung) (Anzugstrom)

Für folgende Anlagen:	vor-handen (Stück)	neu (Stück)	im End-ausbau (Stück)	gleichzeitig benötigte Leistung (kW) bisher	gleichzeitig benötigte Leistung (kW) im End-ausbau	zugeordnete Überstrom-schutz-einrichtung vor Zähler (A)	erwarteter Jahres-verbrauch	benötigte Haus-anschluss-sicherung (A)
Wohnung								
Gewerbe								
Wärmepumpe / NT-Heizung nach Sondervertrag *)								
Eigenerzeugungsanlage *)								

* Die zusätzlich erforderlichen Datenblätter und Unterlagen sind beigefügt

Bemerkung: _____

Elektrofachbetrieb:

_____
Vor- und Zuname, Firma

_____
Telefon E-Mail, Fax

_____
Straße, Haus-Nr.

_____
PLZ, Ort

_____
eingetragen bei Ausweis-Nr.

_____
Datum, Unterschrift

Firmenstempel

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Anträge bearbeitet werden können.

Energie für Mensch & Umwelt

Datenblatt Photovoltaikanlage

(einzureichen mit der Anmeldung zum Anschluss -Strom-)

für den Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz des Verteilnetzbetreibers

Betreiber (Vertragspartner)

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Errichter der Anlage

Name: .....

Straße .....

PLZ/Ort: .....

Tel./email.: .....

Ansprechpartner: .....

Anlagenanschrift:

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Elektroinstallateur:

Firma: ……..

Tel./email: ……..

Ansprechpartner: .....:.....

Anlagenart: Photovoltaikanlage in, an oder auf ☐ Gebäude/Dach ☐ Freilandanlage

Bereits Einspeisungen über den bestehenden Hausanschluss vorhanden ☐ nein ☐ ja

Art der Einspeisung:

☐ Volleinspeisung (Messkonzept MK A1 nach VBEW Messkonzepte)

☐ Überschusseinspeisung (Messkonzept MK A2 nach VBEW Messkonzepte)

☐ Überschusseinspeisung mit Speicher (Messkonzept MK C1 nach VBEW Messkonzepte)

Bei anderen gewünschten Messkonzepten bitte „Auswahlblatt VBEW Messkonzept“ mit einreichen.

Photovoltaikgenerator mit Wechselrichter :

Solargeneratorleistung:

Modulanzahl ..... x ..... Wp = ... Wp Solargeneratorleistung

AC-Nenneinspeiseleistung der/des Wechselrichter/s auf den einzelnen Außenleitern (Phasen):

AC-Einspeisung L1: ..... kW Wechselrichter Typ: .....

AC-Einspeisung L2: ..... kW Wechselrichter Typ: .....

AC-Einspeisung L3: ..... kW Wechselrichter Typ: .....

AC-Gesamtleistung: $P_{A\,max}$ ..... kW $S_{A\,max}$ ..... kVA

Zentraler NA-Schutz nach VDE-AR-N 4105 (bei ∑Einspeiseanlagen >30 KVA am Anschlusspunkt)

Typ: .....

Blindleistung nach VDE-AR-N 4105, -Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz-

Folgendes Verfahren zur Blindleistungsbereitstellung nach VDE-AR-N 4105 Kap. 5.7.2.4 b) Verschiebungsfaktor-/Wirkleistungskennlinie cosφ (P, wirkleistungsabhängig) Bild 8 bzw. Bild 9 ist einzustellen:

$\leq \sum S_{Emax}$ 4,6 kVA ist bei P_{max} ein cosφ von 0,95 (untererregt) einzustellen

$\geq \sum S_{Emax}$ 4,6 kVA ist bei P_{max} ein cosφ von 0,90 (untererregt) einzustellen

Die DSDL behalten sich vor mit der Anschlussgenehmigung/Netzfreigabe andere Werte vorzugeben.

Die Anforderungen des EEG § 9 Technische Vorgaben, Reduzierung der Wirkleistungseinspeisung wird realisiert durch:

☐ Fernsteuerung ⇨ 4-stufig (100%, 60%, 30%, 0%)

⇩

Lieferung des Rundsteuerempfängers durch: ☐ Auftrag an DSDL (Dienstleistung) ☐ Einspeiser

(ab einer Modulleistung von 25 kWp ist zwingend die Fernsteuerbarkeit der PV-Anlage notwendig)

Beauftragung Messstellenbetreiber: ☐ Auftrag an DSDL (Dienstleistung) ☐ .....

Bemerkung: _____

_____

Vorgesehenes Inbetriebnahmedatum: ……...

Erklärung:

Die Eigenerzeugungsanlage entspricht den geltenden Gesetzen, Vorschriften und Verfügungen sowie den anerkannten Regeln der Technik, z. B. den Vorgaben des Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V. (VDE), insbesondere der VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz – Technische Mindestanforderungen für Anschluss und Parallelbetrieb von Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ sowie den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der DSDL.

Ort, Datum: …….. **Unterschrift Betreiber: ……..……**

Eintragung.-Nr.: …… bei : ……..…….. **Unterschrift Elektroinstallateur: ..……..…….....**

Diesem Datenblatt beizulegende Unterlagen (nach VDE-AR-N 4105):

1. Anmeldung zum Netzanschluss
2. Lageplan mit Flurstücknummer aus dem die Bezeichnung und die Grenzen des Grundstücks sowie der Aufstellungsort der Erzeugungsanlage hervorgehen (ev. separater Modulplan.)
3. Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 (siehe Vordruck E.4)
4. Zertifikat für den Netz- und Anlagenschutz nach VDE-AR-N 4105 (siehe Vordruck E.6)
5. Übersichtsschaltplan (einpolige Darstellung) ab Netzanschluss (inkl. Anordnung der Mess- und Schutzeinrichtungen)

Nach der Inbetriebsetzung bei den DSDL abzugeben:

6. Inbetriebsetzungsprotokoll für Erzeugungsanlagen und/oder Speicher